

## **Spiel auf Zeit - NS-Verfolgte und ihre Kämpfe um Anerkennung und Entschädigung**

31.1.17 19:00 Honigfabrik, Industriestraße 125, 21107 HH

### **Zeitzeuginnengespräch mit Ilse Heinrich**

Ilse Heinrich wurde als sogenannte "Asoziale" kriminalisiert und im August 1944 im KZ Ravensbrück inhaftiert. Sie berichtet über ihre Verfolgung, ihre Inhaftierung und ihr weiteres Leben.

Danach Lesung und Lichtbildvortrag mit Nina Schulz und Elisabeth Mena Urbitsch aus dem neu erschienenen Buch "Spiel auf Zeit". In dem Buch wird Ilse Heinrich zusammen mit anderen Zeitzeug\_innen porträtiert.

Die letzten Überlebenden NS-Verfolgten sterben und es stellt sich die Frage, wie die Erinnerung an die Erfahrungen und an die NS-Verbrechen weiterhin lebendig gehalten werden sollen. Dazu berichtet die "Initiative für einen Gedenkort ehemaliges KZ Uckermark" von ihrer Arbeit und ihrem Ansatz des "Offenen Gedenkens". Nina Schulz und Elisabeth Mena Urbitsch schildern anhand der Reportagen ihres Buches, inwiefern die sogenannten Wiedergutmachung der Bundesrepublik mehr einem Mythos als einem Modell gleicht.

Eine Veranstaltung des Infoladen Wilhelmsburg und der GEW Studis.

